

DYMO



Nutzerhandbuch

Rhino

6000

www.dymo.com

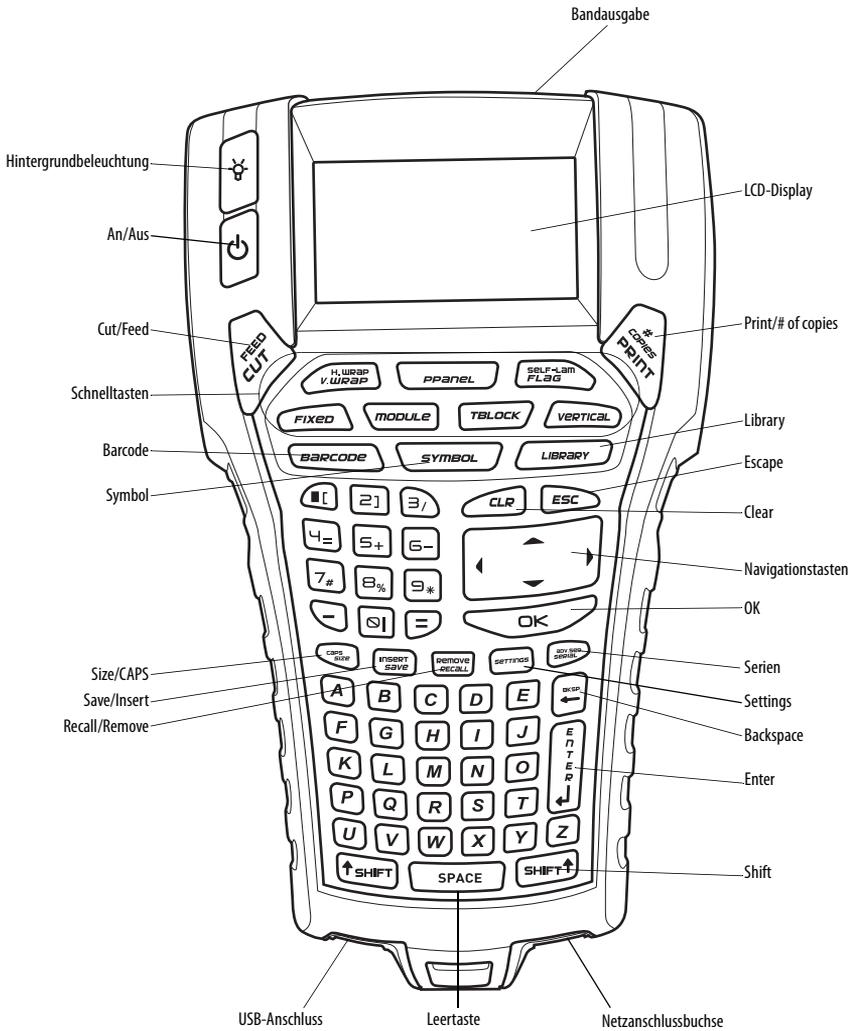


Abbildung1 RHINO 6000 Drucker

Inhalt

Über Ihren neuen Drucker	1
Erste Schritte	1
Netzanschluss	1
Anschluss des Netzadapters	1
Einlegen des Akkusatzes	1
Laden des Akkusatzes	2
Einlegen und Entnehmen der Kassette	2
Einstellen der Bandbreite	2
Sprachauswahl	3
Auswahl der Maßeinheiten	3
Machen Sie sich mit Ihrem Drucker vertraut	3
An/Aus	3
LCD-Display	3
Aktivierung der Hintergrundbeleuchtung	4
Anpassen des Display-Kontrasts	4
Titelleiste ausblenden	4
CAPS-Modus	4
Shift-Taste	4
Escape-Taste	4
Navigationstasten	5
Backspace-Taste	5
Clear-Taste	5
Cutter-Taste	5
Schnellstasten	5
Mit Etikettendateien arbeiten	5
Eine Etikettendatei erstellen	5
Etiketten zu einer Etikettendatei hinzufügen	6
Etiketten aus einer Datei löschen	6
Eine Etikettendatei drucken	6
Ein Etikett formatieren	6
Schriftgröße ändern	6
Schriftart ändern	7
Mehrzeilige Etiketten erstellen	7

Internationale Zeichen nutzen	7
Industrielle Labels erstellen	7
Kabel-Etiketten erstellen	8
Vertikale Kabel-Etiketten erstellen	8
Horizontale Kabel-Etiketten erstellen	8
Selbstlaminierte Etiketten erstellen	8
Fähnchen erstellen	8
Etiketten mit fester Länge erstellen	9
Patchfeld-Etiketten erstellen	9
Klemmenblock-Etiketten erstellen	10
Moduletiketten erstellen	10
Sicherungsfaktoren nutzen	10
Leere Module drucken	11
Vertikale Etiketten erstellen	11
Etikettenart ändern	11
Etiketteneinstellungen ändern	11
Vertikale Linien zwischen die Zellen drucken	11
Barcodes verwenden	12
Einen Barcode hinzufügen	12
Einen Barcode bearbeiten	12
Einen Barcode löschen	12
Barcode-Text ausblenden	12
Symbole einfügen	13
Symbole einfügen	13
Benutzersymbole einfügen	13
Textarchiv nutzen	13
Archivtext einfügen	13
My Library-Text einfügen	14
My Library-Text löschen	14
Grafiken hinzufügen	14
Eine Reihe von Etiketten erstellen	14
Einfache Serien nutzen	15
Simultane Serien nutzen	15
Erweiterte Serien nutzen	15

Druckoptionen	16
Mehrere Kopien drucken	16
Mehrere Kopien kollationieren	16
Stopp zwischen Etiketten	16
Etikettenband vorspulen	16
Druckkontrast anpassen	17
Druckerspeicher nutzen	17
Eine Etikettendatei speichern	17
Eine Etikettendatei aus dem Speicher abrufen	17
Eine Etikettendatei aus dem Speicher löschen	17
So reinigen Sie Ihren Drucker	18
Nutzung der RHINO Connect Software	18
Anschluss an Ihren Computer	18
Symbole	19
Library-Text	20
Fehlerbehebung	22

Über Ihren neuen Drucker

Mit Ihrem neuen RHINO Etiketten-Drucker können Sie vielfältigste hochwertige und selbstklebende Etiketten erstellen. Sie können Ihre Etiketten in vielen verschiedenen Größen und Gestaltungsvariationen drucken. Der Drucker verwendet RHINO Kassetten für industrielle Etiketten in den Breiten 6 mm, 9 mm, 12 mm, 19 mm oder 24 mm. RHINO Etikettenkassetten sind außerdem in verschiedenen Materialien erhältlich, zum Beispiel flexibles Nylon, langlebiges Polyester, Vinyl, nicht haftendes Band und Schrumpfschläuche. Besuchen Sie www.dymo.com und informieren Sie sich über unser komplettes Angebot an Etiketten und Zubehör für Ihren Drucker.

Garantierregistrierung

Bitte füllen Sie die Garantierregistrierungskarte aus und senden Sie diese innerhalb von sieben Tagen an die entsprechende Adresse Ihres Kundenservice. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.dymo.com.

Erste Schritte

Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um Ihren Drucker erstmals in Betrieb zu nehmen.

Netzanschluss

Der Drucker kann sowohl mit Batterie als auch mit Wechselstrom betrieben werden. Ein Netzadapter und ein wiederaufladbarer Akkusatz sind im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten.

 Der Drucker kann auch mit sechs AA-Alkalibatterien betrieben werden. Dies sollte jedoch nur zur zeitweiligen Stromversorgung geschehen.

Um Strom zu sparen, schaltet sich der Drucker bei Nichtbenutzung automatisch nach fünf Minuten aus.

Anschluss des Netzadapters

Der Drucker wird über einen 110-240 V-Netzadapter betrieben. Wenn Sie den Netzadapter an den Akkusatz anschließen, wird dieser geladen.

Anschluss des Netzadapters

1. Stecken Sie den Netzadapter in die Netzanschlussbuchse an der Unterseite des Druckers. Siehe Abbildung 2.

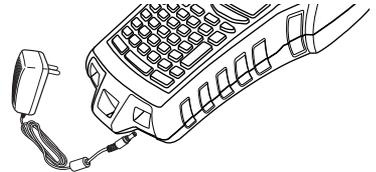


Abbildung 2

2. Stecken Sie das andere Ende des Netzadapters in die Steckdose.

Einlegen des Akkusatzes

Wenn der Netzadapter nicht angeschlossen ist, wird der Drucker über den Lithium-Ionen-Akkusatz betrieben. Zur zeitweiligen Stromversorgung kann der Drucker auch mit sechs AA-Alkalibatterien betrieben werden.

Einlegen des Akkusatzes

1. Drücken Sie den Riegel an der Rückseite des Druckers nach unten, um den Deckel des Batteriefachs abzunehmen. Siehe Abbildung 3.

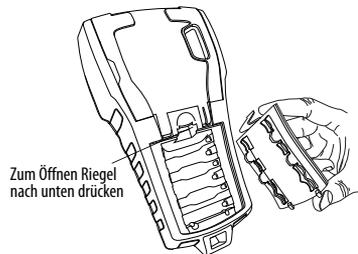


Abbildung 3

2. Legen Sie den Akkusatz in das Batteriefach ein.
Siehe Abbildung 3.

3. Schließen Sie den Deckel des Batteriefachs.

⚠ Entnehmen Sie die Batterien, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird.

Laden des Akkusatzes

Der Akkusatz lädt automatisch, wenn der Drucker über den Netzadapter an eine Stromquelle angeschlossen ist. Das erstmalige Laden des Akkusatzes dauert etwa acht Stunden, das erneute Wiederaufladen des Akkusatzes dauert danach etwa zwei Stunden.

Einlegen und Entnehmen der Kassette

Ihr Drucker wird mit einer Starter-Kassette geliefert. Besuchen Sie www.dymo.com, um nähere Informationen zum Kauf zusätzlicher Kassetten zu erhalten.

Einlegen der Kassette

1. Öffnen Sie vorsichtig das Kassettenfach an der Rückseite des Druckers.
2. Vergewissern Sie sich, dass Band und Farbband straff über den Kassettenkopf gespannt sind und das Band zwischen den Führungsvorrichtungen hindurchführt. Drehen Sie, falls erforderlich, die Farbbandspule im Uhrzeigersinn, um das Farbband zu straffen.
3. Legen Sie die Kassette mit Band und Farbband zwischen den Führungsvorrichtungen ein.

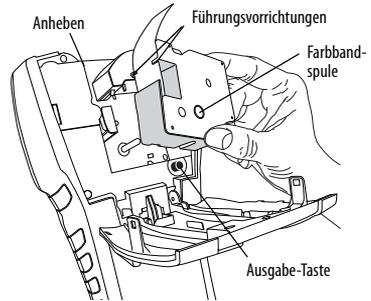


Abbildung 4

4. Drücken Sie leicht, bis sich die Kassette an ihrem Platz befindet. Der Einschubmechanismus führt die Kassette in ihre Position.
5. Schließen Sie das Kassettenfach.

Entnehmen der Kassette

1. Öffnen Sie das Kassettenfach an der Rückseite des Druckers.
2. Drücken Sie die Ausgabe-Taste. Die Kassette wird aus dem Drucker ausgegeben.
3. Entnehmen Sie die Kassette vorsichtig.
4. Legen Sie eine neue Kassette ein. Folgen Sie dazu den oben beschriebenen Schritten.
5. Stellen Sie die Bandbreite neu ein, wie in Abschnitt **Einstellen der Bandbreite** beschrieben.

Einstellen der Bandbreite

Immer, wenn Sie eine neue Kassette in den Drucker einlegen, werden Sie aufgefordert, die Bandbreite einzustellen, damit der Drucker die Größe der zu bedruckenden Etiketten erkennt. Einige der Funktionen, die Sie zur Gestaltung Ihrer Etiketten nutzen, hängen von der Breite des Bandes ab. Wenn Sie jedoch ein Etikett für eine Bandbreite erstellen möchten, die vom derzeit im Drucker befindlichen Band abweicht, können Sie die Bandbreite über das Einstellungs Menü ändern.

Einstellung der Bandbreite

1. Drücken Sie die Taste **SETTINGS**. Das Einstellungsmenü erscheint auf dem Display.
2. Wählen Sie **Bandbreite**.
3. Wählen Sie die Breite des aktuell im Drucker befindlichen Etikettenbandes.
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie dann **Beenden (ESC)**.

Sprachauswahl

Zahlreiche sprachbezogene Funktionen des Druckers sind von der eingestellten Sprache abhängig, beispielsweise Sonderzeichen, Menütexte und so weiter. Standardmäßig ist die Sprache Englisch eingestellt.

Eine Sprache auswählen

1. Drücken Sie die Taste **SETTINGS** und wählen Sie **Sprache**.
2. Wählen Sie eine Sprache aus.
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie dann **Beenden (ESC)**.

Auswahl der Maßeinheiten

Sie können zwischen Inch und Millimeter wählen.

Maßeinheiten auswählen

1. Drücken Sie die Taste **SETTINGS** und wählen Sie **Maßeinheiten**.
2. Wählen Sie **Inch** oder **mm**.
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie dann **Beenden (ESC)**.

Machen Sie sich mit Ihrem Drucker vertraut

Machen Sie sich mit der Position der Funktionstasten auf Ihrem Drucker vertraut. Siehe Abbildung 1 auf der Innenseite des Deckblatts. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen Funktionen eingehend beschrieben.

An/Aus

Über die Taste  können Sie das Gerät an- und ausschalten. Sollte innerhalb von fünf Minuten keine Taste gedrückt werden, schaltet sich das Gerät automatisch ab.

Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden die zuletzt genutzte Etikettendatei und deren Einstellungen bis zum nächsten Einschalten des Druckers gespeichert. Werden Akkusatz und Netzadapter gleichzeitig entfernt, werden einige Einstellungen gespeichert, die eigentliche Etikettendatei geht jedoch verloren und Sie müssen die Bandbreite erneut einstellen, wenn Sie wieder Strom zuführen und den Drucker einschalten.

LCD-Display

Das LCD-Display des Druckers umfasst eine Titelleiste am oberen Bildschirmrand, in der die Art der aktuell eingelegten Etiketten angezeigt wird, sowie eine Funktionsanzeige am rechten Bildschirmrand, in der die aktuell ausgewählten Funktionen angezeigt werden. Siehe Abbildung 5.

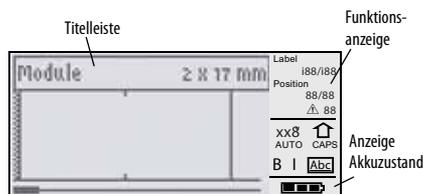


Abbildung 5

Sollte der von Ihnen eingegebene Text nicht auf die aktuell definierte Art von Etiketten passen, wird der überschüssige Textbereich schraffiert angezeigt. Beim Versuch, Etiketten mit überschüssigem Text zu drucken, wird dieser nicht gedruckt.

Aktivierung der Hintergrundbeleuchtung

Bei schwierigen Lichtverhältnissen können Sie die Hintergrundbeleuchtung aktivieren, um die Display-Anzeige einfacher erkennen zu können. Um Strom zu sparen, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung bei Nichtbenutzung automatisch nach 15 Sekunden aus. Durch Drücken einer beliebigen Taste schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung wieder ein. Über die Taste Hintergrundbeleuchtung kann das Licht an- und ausgeschaltet werden.

An- und Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung

◆ Drücken Sie .

Anpassen des Display-Kontrasts

Neben der Hintergrundbeleuchtung können Sie auch den Display-Kontrast anpassen, um das Display bei schwierigen Lichtverhältnissen problemlos erkennen zu können.

Anpassen des Display-Kontrasts

1. Drücken Sie die Taste **SETTINGS**.
2. Wählen Sie **LCD-Kontrast** und drücken Sie **OK**.
3. Nutzen Sie die Pfeiltasten und wählen Sie einen Wert zwischen **0** (heller) und **8** (dunkler). Der Kontrast ändert sich je nach gewählter Einstellung.
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie dann **Beenden (ESC)**.

Titelleiste ausblenden

Die Titelleiste am oberen Bildschirmrand zeigt die Art der aktuell eingelegten Etiketten und bei einigen Etiketten auch zusätzliche Informationen zum Etikett, z. B. Größe oder Art des Barcodes. Die Titelleiste kann ausgeblendet werden, sodass mehr Zeilen des Etiketts auf dem Display angezeigt werden können. Dies ist für mehrzeilige Etiketten sehr nützlich.

Titelleiste ausblenden

1. Drücken Sie die Taste **SETTINGS**.
2. Wählen Sie **Titelleiste** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Ausblenden**, drücken Sie **OK** und wählen Sie dann **Beenden (ESC)**.

CAPS-Modus

Über die **CAPS**-Taste können Sie die Großschreibung an- und ausschalten. Im aktivierten CAPS-Modus wird das CAPS-Symbol auf dem Display angezeigt und alle eingegebenen Buchstaben werden großgeschrieben. In den Werkseinstellungen ist der CAPS-Modus eingeschaltet. Bei deaktiviertem CAPS-Modus werden alle eingegebenen Buchstaben kleingeschrieben.

An- und Ausschalten des CAPS-Modus

◆ Drücken Sie **CAPS (SHIFT + SIZE)**.

Shift-Taste

Die **SHIFT**-Tasten werden genutzt, um die Funktion oder das Symbol über einer bestimmten Taste zu verwenden. Wenn Sie beispielsweise die Taste **9** drücken, erscheint die Zahl 9 auf dem Display, wenn Sie jedoch **SHIFT** und dann **9** drücken, wird ein Sternchen (*) auf dem Display angezeigt. Durch Drücken einer Shift-Taste wird die Funktion an- bzw. ausgeschaltet, Sie müssen also nicht beide Tasten gleichzeitig drücken.

Escape-Taste

Die **ESC**-Taste bringt Sie aus einem beliebigen Menü zurück zum vorhergehenden Menü, ohne dass Sie eine Auswahl treffen müssen.

Navigationstasten

Die Navigationstasten funktionieren wie folgt:

Taste	Funktion
,	Bewegt ein Zeichen auf dem Display nach links Führt Sie zum vorhergehenden Menü zurück (Sie können auch ESC nutzen)
SHIFT ,	Bewegt ein Etikett auf dem Display nach links
=	Bewegt ein Zeichen auf dem Display nach rechts Führt Sie zur nächsten Menüebene (Sie können auch OK nutzen)
SHIFT =	Bewegt ein Etikett auf dem Display nach rechts
;	Führt Sie in einer Item-Liste nach oben
:	Führt Sie in einer Item-Liste nach unten
OK	Wählen Sie einen Menüpunkt

Backspace-Taste

Über die Taste  wird das Zeichen links neben dem Cursor gelöscht.

Clear-Taste

Über die **CLR**-Taste werden alle aktuellen Texteinstellungen und -formate gelöscht und das Display zeigt wieder die allgemeine Etikettenart.

Cutter-Taste

Über die Cutter-Taste wird das Etikettenband zugeschnitten. Beim Druck mehrerer Etiketten stoppt der Drucker nach dem Druck jedes einzelnen Etiketts, damit Sie dieses zuschneiden können. Sie können diese Funktion aber auch abschalten, sodass durchgehend mehrere Etiketten gedruckt werden. Siehe **Stopp zwischen Etiketten** auf Seite 16.

Schnelltasten

Es stehen verschiedene Schnelltasten zur Verfügung, über die spezifische Arten von Etiketten erstellt, Barcodes hinzugefügt, Symbole eingefügt und Texte aus dem Archiv verwendet werden können. Diese Schnelltasten werden in einem späteren Abschnitt dieses Nutzerhandbuchs eingehender beschrieben.

Mit Etikettendateien arbeiten

Über den Drucker können Etikettendateien erstellt und gespeichert werden. Eine Etikettendatei kann ein oder mehrere Etiketten umfassen. Wenn Sie ein neues Etikett anfertigen, erstellen Sie automatisch auch eine neue Etikettendatei. Sie können dann weitere Etiketten hinzufügen, Etiketten löschen und die gesamte Etikettenreihe als Etikettendatei im Speicher ablegen.

Eine Etikettendatei erstellen

Der Drucker speichert das letzte Etikett, mit dem Sie gearbeitet haben, bevor die Stromzufuhr abgestellt wurde. Bevor Sie ein neues Etikett erstellen, müssen Sie Text und Formatierung des letzten Etiketts löschen.

Eine neue Etikettendatei erstellen

1. Drücken Sie, falls erforderlich, **CLR**, um das vorherige Etikett und dessen Formatierung vom Display zu löschen.
2. Geben Sie den gewünschten Text über die Tastatur ein.
3. Formatieren Sie den Text über die Funktionen **Schriftgröße** und **Schriftart**. Siehe **Ein Etikett formatieren** auf Seite 6.
4. Speichern Sie das Etikett. Siehe **Eine Etikettendatei speichern** auf Seite 17.

Etiketten zu einer Etikettendatei hinzufügen

Sie können eine bestehende Etikettendatei durch weitere Etiketten ergänzen.

Ein Etikett zu einer Datei hinzufügen

1. Drücken Sie **INSERT (SHIFT + SAVE)**.
2. Wählen Sie **Nach rechts**, um ein Etikett rechts neben dem Cursor, oder **Nach links**, um ein Etikett links neben dem Cursor hinzuzufügen.
3. Drücken Sie die Taste **OK**. Ein neues Blanko-Etikett wird links oder rechts vom aktuellen Etikett auf dem Display angezeigt.

Mit den Pfeiltasten können Sie sich von Etikett zu Etikett bewegen.

Etiketten aus einer Datei löschen

Sie können eines oder mehrere Etiketten aus einer Etikettendatei löschen.

Ein Etikett löschen

1. Drücken Sie **REMOVE (SHIFT + RECALL)**.
2. Wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:
 - **Alle**, um alle Etiketten in der Datei zu löschen.
 - **Aktuelles**, um das Etikett neben der aktuellen Cursor-Position zu löschen.
 - **Auswahl** und wählen Sie dann die zu löschenden Etiketten.
3. Drücken Sie die Taste **OK**. Die gewählten Etiketten werden vom Display gelöscht.

Eine Etikettendatei drucken

Beim Drucken einer Etikettendatei wählen Sie, ob Sie alle Etiketten, das aktuelle Etikett oder eine Auswahl von Etiketten in der Datei drucken möchten.

Etiketten drucken

1. Drücken Sie die Taste **PRINT**. Wenn Ihre Etikettendatei mehr als ein Etikett umfasst, wird ein Druckmenü angezeigt.
2. Wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:
 - **Alle**, um alle Etiketten in der Datei zu drucken.
 - **Aktuelles**, um das Etikett neben der aktuellen Cursor-Position zu drucken.
 - **Auswahl** und wählen Sie dann die zu druckenden Etiketten.
3. Drücken Sie die Taste **OK**. Die ausgewählten Etiketten werden gedruckt
4. Drücken Sie die Taste **CUT** und entnehmen Sie die Etiketten.

Ein Etikett formatieren

Sie können zwischen verschiedenen Formatierungsoptionen wählen, um das Layout Ihrer Etiketten zu optimieren.

Schriftgröße ändern

Den Text Ihrer Etiketten können Sie in acht verschiedenen Größen drucken: winzig, sehr klein, klein, mittel, groß, sehr groß, riesig und BIG (alles in Großbuchstaben). Die gewählte Schriftgröße bezieht sich auf den gesamten Text auf allen Etiketten einer Etikettendatei.

Sie können für die Schriftgröße auch „Auto“ wählen. Wenn „Auto“ aktiviert ist, wird automatisch die optimale Schriftgröße für Höhe und Breite der zu erstellenden Etiketten festgelegt. Die Schriftgröße „BIG“ wird über den Auto-Modus nicht verwendet.



Die Ihnen zur Verfügung stehenden Schriftgrößen sind von der Breite des Etikettenbands und der Art des zu erstellenden Etiketts abhängig.

Schriftgröße festlegen

- ◆ Drücken Sie die Taste **SIZE**. Immer, wenn Sie **SIZE** drücken, wird die nächste verfügbare Schriftgröße in der Funktionsanzeige auf dem Display angezeigt. Sie können die Schriftgröße auch über das Einstellungsmenü wählen.

Schriftart ändern

Den Text Ihrer Etiketten können Sie in verschiedenen Schriftarten drucken: fett, kursiv, unterstrichen und umrahmt. Außerdem haben Sie die Wahl zwischen normaler und enger Schriftbreite. Die gewählte Schriftart bezieht sich auf den gesamten Text auf allen Etiketten einer Etikettendatei, einschließlich der meisten Symbole. Die Schriftart bezieht sich jedoch nicht auf vom Nutzer definierte Symbole.

Schriftart festlegen

1. Drücken Sie die Taste **SETTINGS**.
2. Wählen Sie **Schriftart** und drücken Sie **OK**.
3. Nutzen Sie die Pfeiltasten, um eine Schriftart auszuwählen.
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie dann **Beenden (ESC)**.

Mehrzeilige Etiketten erstellen

Je nach Breite des Etikettenbands können Sie mehrzeilige Etiketten erstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Bandbreite	6 mm	9 mm	12 mm	19 mm	24 mm
Anzahl Linien	1	3	3	5	5

Auf dem Display werden zwei Zeilen Text sowie die Titelleiste bzw. drei Zeilen bei ausgeblendeter Titelleiste angezeigt. Nutzen Sie die Pfeiltasten, um sich durch die verschiedenen Zeilen zu bewegen. Siehe **Titelleiste ausblenden** auf Seite 4.

Mehrzeilige Etiketten erstellen

1. Geben Sie den Text für die erste Zeile ein und drücken Sie **ENTER**.
2. Geben Sie den Text für die nächste Zeile ein.
3. Wiederholen Sie diese Schritte für jede weitere Zeile.

Internationale Zeichen nutzen

Der Drucker unterstützt über RACE-Technologie den erweiterten lateinischen Zeichensatz. Ähnlich wie bei einem Mobiltelefon können Sie durch Drücken einer Buchstabentaste durch die verschiedenen Buchstaben scrollen.

Wenn Sie also beispielsweise den Buchstaben **a** gedrückt halten, werden Ihnen die Zeichen **a à á â ã ä å** und so weiter, also alle verfügbaren Variationen angezeigt. Die Reihenfolge, in der die Zeichenvariationen angezeigt werden, hängt von der von Ihnen gewählten Sprache ab.

Industrielle Labels erstellen

Sie können schnell und einfach Etiketten für spezielle industrielle Anwendungen wie Kabelbinder, Markierungen, Patchfelder, Klemmenblöcke oder Module erstellen. Sie können Kabel mit fester Länge oder selbstlamierte Etiketten erstellen.

Für jede der möglichen Etikettenarten sind Schnell Tasten verfügbar. Die aktuelle Etikettenart wird in der Titelleiste angezeigt. Standardmäßig ist die Etikettenart auf Allgemein gestellt, ohne spezielle Formatierung, mit zentriertem Text und einer Länge, die automatisch von der Textmenge bestimmt wird. Über die Schnell Tasten kann die Etikettenart an- und ausgeschaltet werden. Wenn Sie beispielsweise Markierung (Flag) gewählt haben und später ein allgemeines Etikett erstellen möchten, drücken Sie einfach die Flag-Taste ein zweites Mal, um die Flag-Einstellungen zu löschen und zur allgemeinen Etikettenart zurückzukehren.

Kabel-Etiketten erstellen

Sie können verschiedene Arten von Etiketten erstellen, die Sie um ein Kabel oder eine Leitung *wickeln* können: vertikale Kabelbinder, horizontale Kabelbinder, selbstlamierte Etiketten und Markierungen.

Vertikale Kabel-Etiketten erstellen

Ein vertikales Kabelbinde-Etikett wird um die Breite einer Leitung oder eines Kabels herum angebracht. Sie können bis zu fünf Zeilen Text eingeben, und der Text wird so oft wie möglich wiederholt, je nach Größe des Texts und der Länge des Etiketts.



Vertikale Kabel-Etiketten erstellen

1. Drücken Sie die Taste **V.WRAP**.
2. Geben Sie den Durchmesser des Kabels ein und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Beenden (ESC)**, um das Etikett zu erstellen.

Zur schnellen Erstellung mehrerer Etiketten lesen Sie bitte **Eine Reihe von Etiketten erstellen** auf Seite 14.

Horizontale Kabel-Etiketten erstellen

Ein horizontales Kabeletikett wird horizontal über die Länge der Leitung oder des Kabels angebracht. Der Etikettentext wird so oft wie möglich wiederholt, je nach Größe des Texts und der Breite des Etiketts.



Horizontale Kabel-Etiketten erstellen

1. Drücken Sie **H.WRAP (SHIFT + V.WRAP)**.
2. Geben Sie die Etikettenlänge ein und drücken Sie **OK**. Wählen Sie **AUTO**, um die Länge automatisch an den Text anzupassen.
3. Wählen Sie **Beenden (ESC)**, um das Etikett zu erstellen.

Zur schnellen Erstellung mehrerer Etiketten lesen Sie bitte **Eine Reihe von Etiketten erstellen** auf Seite 14.

Selbstlamierte Etiketten erstellen

Selbstlamierte Etiketten können mithilfe der selbstlamierten Etiketten von RHINO (Teilenummer 1734821) erstellt werden. Der Text des Etiketts wird



auf den oberen Bereich des Etiketts gedruckt, sodass die transparente untere Hälfte des Etiketts um dieses herumgeschlagen werden kann und so der Text bedeckt wird.

Selbstlamiertes Band ist 24 mm breit, sie können jedoch nur zwei Textzeilen eingeben und müssen sich auf die Schriftgrößen winzig, sehr klein und klein beschränken.

Selbstlamierte Etiketten drucken

1. Drücken Sie **SELF-LAM (SHIFT + FLAG)**.
2. Geben Sie die Kabellänge ein oder wählen Sie **AUTO**, um die Etikettenlänge automatisch an den Text anzupassen.
3. Drücken Sie die Taste **OK**, um das Etikett zu erstellen.

Zur schnellen Erstellung mehrerer Etiketten lesen Sie bitte **Eine Reihe von Etiketten erstellen** auf Seite 14.

Fähnchen erstellen

Markierungen werden um eine Leitung oder ein Kabel geschlagen, wobei der Teil mit dem aufgedruckten Text vom Kabel absteht. Der Text auf den



Etikettenmarkierungen wird automatisch auf beide Enden des Etiketts gedruckt, wobei in der Mitte ein Teil frei bleibt, der um das Kabel

geschlagen wird. Wenn das Etikett am Kabel angebracht wird, werden die beiden Enden des Etiketts Rücken an Rücken befestigt, sodass ein Fähnchen entsteht. So können Sie also von beiden Seiten lesbare Etiketten erstellen.

Markierungen drucken

1. Drücken Sie die Taste **FLAG**.
2. Geben Sie die Länge des Markierungsabschnitts ein. Wählen Sie **AUTO**, um die Länge automatisch an den Text anzupassen. Die Gesamtlänge des Etiketts wird berechnet, indem die Länge der Markierung verdoppelt und 34 mm zum Befestigen um das Kabel addiert werden.
3. Wählen Sie **Beenden (ESC)**, um das Etikett zu erstellen.
4. Geben Sie den Text für das Etikett ein und drücken Sie **PRINT**.

Zur schnellen Erstellung mehrerer Etiketten lesen Sie bitte **Eine Reihe von Etiketten erstellen** auf Seite 14.

Etiketten mit fester Länge erstellen

Normalerweise wird die Länge des Etiketts durch die Länge des eingegebenen Textes bestimmt. Vielleicht möchten Sie aber ein Etikett für einen bestimmten Einsatzzweck mit einer festen Länge erstellen, ungeachtet der Länge des Textes.

Die feste Länge anhand der Werkseinstellungen beträgt 25 mm. Jede Änderung, die Sie an den Einstellungen der festen Länge vornehmen, behält ihre Gültigkeit, bis Sie diese erneut ändern.

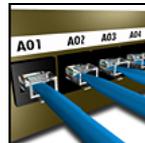
Etikettenlänge einstellen

1. Drücken Sie die Taste **FIXED**.
2. Geben Sie die Länge des Etiketts ein und drücken Sie **OK**.

Alle Textteile, die nicht in den festen Längenbereich passen, werden auf dem Display schraffiert angezeigt und beim Druck des Etiketts abgeschnitten.

Patchfeld-Etiketten erstellen

Über den Patchfeld-Modus können Sie verschiedene Ports eines Patchfeldes etikettieren. Sie wählen den Abstand zwischen den Ports, geben den gewünschten Text ein und drucken die Etiketten. Als Ergebnis erhalten Sie dann ein langes Etikett mit unterschiedlichen, gleichmäßig verteilten Textteilen für jeden Port.



Patchfeld-Etiketten erstellen

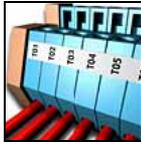
1. Drücken Sie die Taste **PPANEL**.
2. Wählen Sie **Portabstand**.
3. Geben Sie den Abstand zwischen den einzelnen Ports ein und drücken Sie **OK**. Die Werkseinstellung beträgt 15 mm.
4. Wählen Sie **Portanzahl**.
5. Geben Sie die Anzahl der Ports ein und drücken Sie **OK**.
6. Wählen Sie **Beenden (ESC)**, um das Etikett zu erstellen. Die einzelnen Ports sind durch eine dicke schwarze Linie auf dem Display voneinander abgetrennt.
7. Geben Sie den Text für jeden Port in das Etikett ein. Nutzen Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um sich von Port zu Port zu bewegen.

Zur automatischen Erstellung von Daten für die einzelnen Ports lesen Sie bitte **Eine Reihe von Etiketten erstellen** auf Seite 14.

Wenn Sie vertikale Linien zwischen die einzelnen Ports drucken möchten, lesen Sie bitte **Vertikale Linien zwischen die Zellen drucken** auf Seite 11.

Klemmenblock-Etiketten erstellen

Klemmenblock-Etiketten sind denen für Patchfelder sehr ähnlich, der Text wird jedoch vertikal für jede Klemme gedruckt.



Klemmenblock-Etiketten erstellen

1. Drücken Sie die Taste **TBLOCK**.
2. Wählen Sie **Klemmenanzahl** und drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie die Anzahl der Klemmen ein und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie **Klemmengröße** und drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie die Breite der einzelnen Klemmen ein und drücken Sie **OK**. Die Werkseinstellung beträgt 17,5 mm.
6. Wählen Sie **Beenden (ESC)**, um das Etikett zu erstellen.
7. Geben Sie den Text für jeden Anschluss ein. Drücken Sie **SHIFT + ,** oder **=**, um sich zwischen den Anschlüssen zu bewegen.

Zur automatischen Erstellung von Daten für die einzelnen Klemmenblöcke lesen Sie bitte **Eine Reihe von Etiketten erstellen** auf Seite 14.

Moduletiketten erstellen

Mit den Moduletiketten können Sie eine Reihe von Sicherungen kennzeichnen. Sie geben die Breite der Sicherung und die Anzahl der Sicherungen sowie den Text für die einzelnen Sicherungen ein und gehen auf Drücken. Als Ergebnis erhalten Sie dann ein langes Etikett mit unterschiedlichen, gleichmäßig verteilten Textteilen für jedes Modul. Sie können Sicherungsfaktoren nutzen, um gegebenenfalls die Breite der einzelnen Module anzupassen.



Moduletiketten erstellen

1. Drücken Sie die Taste **MODULE**.
2. Wählen Sie **Sicherungslänge** und drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie die Sicherungslänge ein und drücken Sie **OK**. Wählen Sie die Länge der kleinsten Sicherung des Moduls. Sie können dann Sicherungsfaktoren nutzen, um die Größe einzelner, größerer Module zu erhöhen. Siehe Schritt 6. Die Sicherungslänge anhand der Werkseinstellungen beträgt 17,5 mm.
4. Wählen Sie **Modulanzahl** und drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie die Anzahl der Module für dieses Etikett ein und drücken Sie **OK**.
6. Passen Sie unter Nutzung von Sicherungsfaktoren die Größe der einzelnen Module an. Siehe **Sicherungsfaktoren nutzen**.
7. Wählen Sie **Beenden (ESC)**, um das Etikett zu erstellen.
8. Geben Sie den Text für jedes Modul ein. Nutzen Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um sich von Modul zu Modul zu bewegen.

Zur automatischen Erstellung der Daten für die einzelnen Module lesen Sie bitte **Eine Reihe von Etiketten erstellen** auf Seite 14.

Sicherungsfaktoren nutzen

Mithilfe von Sicherungsfaktoren können Sie die Größe einzelner Sicherungsmodule innerhalb eines Moduletiketts anpassen.

Die Größe eines einzelnen Moduls anpassen

1. Erstellen Sie ein Moduletikett, wie unter **Moduletiketten erstellen** beschrieben.
2. Drücken Sie die Taste **SETTINGS**.
3. Wählen Sie **Aktuelle Etikettenkonfig.** und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie **Faktoren** und drücken Sie **OK**.
5. Nutzen Sie die Pfeiltasten, um die anzupassende Modulnummer auszuwählen, und drücken Sie **=**.

6. Wählen Sie den Faktor für dieses Modul.
7. Drücken Sie **OK** und dann **Beenden (ESC)**, um zum Etikett zurückzukehren.

Leere Module drucken

Sie können nach den Moduletiketten leere Module drucken. Standardmäßig ist der Druck von leeren Modulen deaktiviert.

Leere Module drucken

1. Drücken Sie die Taste **SETTINGS**.
2. Wählen Sie **Leere Module drucken** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Ein** und drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Beenden (ESC)**, um zum Etikett zurückzukehren.

Alle leeren Module im Anschluss an das Moduletikett werden nun gedruckt.

Vertikale Etiketten erstellen

Sie können auch Etiketten drucken, auf denen der Text vertikal verläuft. Etiketten mit mehreren Textzeilen werden in Form mehrerer Textspalten gedruckt.



Vertikale Etiketten drucken

1. Geben Sie den Text für Ihr Etikett ein.
2. Drücken Sie die Taste **VERTICAL**.
3. Geben Sie die Länge für das Etikett ein.
Wählen Sie **AUTO**, um die Länge des Etiketts automatisch an den Text anzupassen.
4. Drücken Sie **OK**, um das Etikett zu erstellen.

Etikettenart ändern

Wenn Sie ein Etikett in einer Etikettenart erstellen, können Sie die Etikettenart unkompliziert und ohne Datenverlust ändern. Wenn Sie von einem mehrzeiligen Etikett, wie beispielsweise einem

Patchfeld, zu einem Etikett mit einer einzigen Zelle, wie beispielsweise Allgemein oder Markierung, wechseln, wird jede Zelle in ein neues Etikett umgewandelt. Alle leeren Zellen werden gelöscht. Wenn die Daten einer Etikettenart nicht in die neue Etikettenart passen, wird der überschüssige Text schraffiert auf dem Display angezeigt.

Etikettenart ändern

1. Drücken Sie die Schnell Taste für die neue Etikettenart.
2. Führen Sie alle erforderlichen Änderungen an den Einstellungen der Etikettenart durch.

Etiketteneinstellungen ändern

Beim Erstellen eines spezifischen Etiketts können Sie die Einstellungen ändern, ohne wieder ganz von vorn beginnen zu müssen.

Etiketteneinstellungen ändern

1. Drücken Sie die Taste **SETTINGS**.
2. Wählen Sie **Aktuelle Etikettenkonfig** und drücken Sie **OK**.
Die Einstellungen für eine bestimmte Etikettenart werden angezeigt.
3. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie dann **Beenden (ESC)**.

Vertikale Linien zwischen die Zellen drucken

Für mehrzeilige Etiketten wie Patchfelder, Klemmenblöcke und Module können Sie auch vertikale Linien zwischen die einzelnen Zellen drucken.

Vertikale Linien zwischen die Zellen drucken

1. Drücken Sie die Taste **SETTINGS**.
2. Wählen Sie **Vert. Linien** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Ein**.
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie dann **Beenden (ESC)**.

Zwischen die einzelnen Zellen wird eine vertikale Markierung gedruckt.

Barcodes verwenden

Der Drucker kann folgende Arten von Barcodes erstellen.

Code 39	EAN 8
Code 128 Auto	EAN13
UPC A	UPC E

Sie können einen Barcode nur auf Etikettenband mit einer Breite von 19 mm oder 24 mm drucken. Sie können zwischen visuell oder nicht visuell lesbarem Text wählen und Barcodes auch serialisieren.

Der Barcode wird horizontal auf das Etikett gedruckt, der Text befindet sich dann in kleiner Schrift direkt darunter. Optional können Sie auch vor und nach dem Barcode Text einfügen.

Einen Barcode hinzufügen

Ebenso wie anderer Text erscheint auch der Barcode-Text auf dem Etikett im Display. Wenn der Cursor jedoch innerhalb des Barcode-Texts positioniert ist, werden das Symbol **Barcode** und die Art des Barcodes in der Titelleiste angezeigt.

Einen Barcode hinzufügen

1. Drücken Sie die Taste **BARCODE**.
2. Nutzen Sie die Pfeiltasten, um die Art des Barcodes auszuwählen, und drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie den Text des Barcodes im Barcode ein und drücken Sie **OK**.

Einen Barcode bearbeiten

Einen Barcode können Sie auf dieselbe Art und Weise bearbeiten und löschen.

Einen Barcode bearbeiten

1. Bewegen Sie den Cursor über eine beliebige Stelle des Barcode-Textes.
2. Drücken Sie **BARCODE** oder geben Sie ein Zeichen ein. Es erscheint eine Nachricht, in der Sie gefragt werden, ob Sie den Barcode bearbeiten möchten.
3. Drücken Sie die Taste **OK**. Der Text des bestehenden Barcodes wird angezeigt.
4. Bearbeiten Sie den Barcode-Text und drücken Sie **OK**.

Einen Barcode löschen

Ein Barcode wird auf dem Etikett als ein Zeichen eingegeben.

Einen Barcode löschen

1. Positionieren Sie den Cursor am Ende des Barcodes auf dem Display.
2. Drücken Sie .

Barcode-Text ausblenden

Sie können den visuell lesbaren Text des Barcodes ausblenden.

Barcode-Text ausblenden

1. Drücken Sie die Taste **SETTINGS**.
2. Wählen Sie **Barcode HR** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Aus**.
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie dann **Beenden (ESC)**.

Symbole einfügen

Ihr Drucker umfasst eine Reihe von Standard-Symbolen, die Sie für Ihre Etiketten nutzen können. Diese Symbole sind in verschiedene Kategorien unterteilt:

Elektrisch	Klammern
Voice/Data	Pfeile
Audio/Video	Zahlen
Warnung	Währung
Satzzeichen	

Eine vollständige Liste der Standard-Symbole finden Sie ab Seite 19.

Auf einige der häufiger genutzten Symbole können Sie auch zugreifen, indem Sie auf der Tastatur **SHIFT** und die jeweilige Nummer drücken. Wenn Sie beispielsweise **SHIFT + 1** drücken, wird eine geöffnete Klammer (()) eingefügt.

Wenn Sie eine individuelle Symbolreihe von der RHINO Connect™ Software auf den Drucker übertragen, steht Ihnen eine zusätzliche Reihe von Benutzersymbolen zur Verfügung. Im Abschnitt **Nutzung der RHINO Connect Software** auf Seite 18 finden Sie nähere Informationen.

Symbole einfügen

In ein Etikett eingefügte Symbole können genau wie jedes andere eingegebene Zeichen formatiert oder gelöscht werden.

Ein Symbol einfügen

1. Drücken Sie die Taste **SYMBOL**.
2. Wählen Sie **Standard**, falls erforderlich.
3. Wählen Sie eine Symbol-Kategorie.
4. Nutzen Sie die Pfeiltasten, um zum gewünschten Symbol zu gelangen.
5. Drücken Sie **OK**, um das Symbol im Etikett einzufügen.

Benutzersymbole einfügen

Über die RHINO Connect Software heruntergeladene kundenspezifische Symbole werden als Benutzersymbole gespeichert. Im Abschnitt **Nutzung der RHINO Connect Software** auf Seite 18 finden Sie nähere Informationen.

Benutzersymbole können Sie ebenso wie vordefinierte Symbole einfügen, Benutzersymbole können jedoch nicht formatiert werden.

Ein Benutzersymbol einfügen

1. Drücken Sie die Taste **SYMBOL**.
2. Wählen Sie **Benutzer**.
3. Nutzen Sie die Pfeiltasten, um zum gewünschten Symbol zu gelangen.
4. Drücken Sie **OK**, um das Symbol im Etikett einzufügen.

Textarchiv nutzen

Ihr Drucker umfasst ein vordefiniertes Textarchiv. Das Archiv ist in verschiedene Kategorien unterteilt:

Stelle	Voice/Data
Audio	Sicherheit
Video	

Ihnen steht außerdem eine zusätzliche Kategorie – My Library – zur Verfügung, in die Sie kundenspezifischen Text zur Nutzung auf Ihren Etiketten einfügen können.



My Library-Text ist ausgeschlossen, wenn Sie im Archivmenü „Alles“ wählen.

Eine vollständige Liste der vordefinierten Textstrings finden Sie ab Seite 20.

Archivtext einfügen

Ebenso wie anderer Text, den Sie über die Tastatur eingeben, kann auch Archivtext bearbeitet, formatiert oder gelöscht werden.

Text zu einem Etikett hinzufügen

1. Drücken Sie die Taste **LIBRARY**.
2. Wählen Sie eine der Kategorien.
3. Tippen Sie den ersten Buchstaben des Textstrings ein, den Sie verwenden möchten. Der Cursor springt dann an den ersten Textstring, der mit diesem Buchstaben beginnt.
4. Drücken Sie **OK**, um den Text im Etikett einzufügen.

My Library-Text einfügen

Sie können kundenspezifischen Text über die RHINO Connect Software herunterladen oder direkt über den Drucker eingeben. Im Abschnitt **Nutzung der RHINO Connect Software** auf Seite 18 finden Sie nähere Informationen.

Kundenspezifischen Text einfügen

1. Drücken Sie die Taste **LIBRARY**.
2. Nutzen Sie die Pfeiltasten, um **My Library** auszuwählen.
3. Wählen Sie **Neuen Text einfügen** und drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie den Text ein und drücken Sie **OK**.
Der Text wurde zum Archiv My Library hinzugefügt.

My Library-Text löschen

Sie können Text aus dem Archiv My Library löschen.

My Library-Text löschen

1. Drücken Sie die Taste **LIBRARY**.
2. Nutzen Sie die Pfeiltasten, um **My Library** auszuwählen.
3. Wählen Sie den zu löschenden Text aus.
4. Drücken Sie **←**. Ein Bestätigungsfenster erscheint.
5. Drücken Sie **OK**, um den Text zu löschen.

Grafiken hinzufügen

Wenn Etiketten über die RHINO Connect Software an den Drucker übertragen werden, werden alle Bilder separat als Grafikdateien im Drucker gespeichert. Diese Grafikdateien können Sie für die meisten Etiketten verwenden. Wenn eine Grafik nicht für ein bestimmtes Etikett verwendet werden kann, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Display.

Nähere Informationen über das Einfügen von Bildern in ein Etikett erhalten Sie über die *Online-Hilfe zur RHINO Connect Software*.

Eine Grafik hinzufügen

1. Drücken Sie die Taste **SETTINGS**.
2. Wählen Sie **Grafik auswählen** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie die Grafikdatei aus, die Sie verwenden möchten, und drücken Sie **OK**.

Die Grafik wird nicht auf dem Display angezeigt, allerdings auf dem Etikett gedruckt.

Eine Reihe von Etiketten erstellen

Sie können automatisch Etiketten über die Serienfunktion erstellen. Sie erstellen ein Ausgangsmuster und legen dann das Inkrement und die Stückzahl für die Serie fest.

Sie können jede Zahl oder jeden Buchstaben serialisieren, indem Sie die zu inkrementierende Stelle, wie beispielsweise die Ziffer 2 in 123 oder den Buchstaben B in ABC, auswählen. Wenn zum Beispiel die Ziffer 2 in 123 und als Inkrement 3 gewählt wird, werden die Etiketten als 123, 153 und 183 gedruckt. Buchstaben können von A bis Z bzw. a bis z und Ziffern von 1 bis 9 inkrementiert werden. Wenn innerhalb der Serialisierung der Buchstabe Z oder die Ziffer 9 erreicht

ist, wird ein Buchstabe oder eine Ziffer hinzugefügt, um das Inkrement zu erhöhen. So wird beispielsweise Az zu Aaa, AZ zu BA und A9 zu A10 inkrementiert. Es sind drei Arten von Serien verfügbar: einfach, simultan und erweitert.

Einfache Serien nutzen

Über einfache Serien kann durch Inkrementierung eines alphanumerischen Zeichens innerhalb des Musters eine Reihe von Etiketten erstellt werden. Beispielsweise 101, 102, 103, 104 und so weiter.

Einfache Serien nutzen

1. Geben Sie den Text für Ihr Etikett ein.
2. Drücken Sie die Taste **SERIAL**. Rund um das erste Zeichen des Etiketts erscheint ein Rahmen.
3. Bewegen Sie den Cursor an die Position, die Sie inkrementieren möchten, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie die Menge, um die Sie jedes Etikett inkrementieren möchten, und drücken Sie **OK**. Bei der Inkrementierung können Sie in Einzelschritten bis 10 wählen.
5. Wählen Sie die Anzahl der Etiketten, die Sie erstellen möchten, und drücken Sie **OK**. So können Sie bis zu 99 Etiketten erstellen.

Auf dem Display wird für jedes Etikett der Serie ein neues Etikett ergänzt.

 Zum Druck mehrerer Kopien desselben serialisierten Etiketts, drücken Sie bitte **# COPIES (SHIFT + PRINT)** und geben Sie die Anzahl der Kopien für jedes zu druckende Etikett ein. Siehe **Mehrere Kopien drucken** auf Seite 16.

Simultane Serien nutzen

Über simultane Serien kann durch gleichzeitige Inkrementierung zweier verschiedener alphanumerischer Zeichen eine Reihe von Etiketten erstellt werden. Beispielsweise A-101, B-102, C-103 und so weiter.

Simultane Serien nutzen

1. Geben Sie den Text für Ihr Etikett ein.
2. Drücken Sie die Taste **ADV.SER. (SHIFT + SERIAL)**.
3. Wählen Sie **Simultan** und drücken Sie **OK**. Rund um das Zeichen neben dem Cursor erscheint ein Rahmen.
4. Wählen Sie die Position des ersten Zeichens, das Sie inkrementieren möchten, und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie die Position des zweiten Zeichens, das Sie inkrementieren möchten, und drücken Sie **OK**.
6. Wählen Sie die Menge, um die Sie diese Zeichen auf jedem Etikett inkrementieren möchten, und drücken Sie **OK**. Bei der Inkrementierung können Sie in Einzelschritten bis 10 wählen.
7. Wählen Sie die Häufigkeit, mit der Sie diese Zeichen inkrementieren möchten, und drücken Sie **OK**. Auf dem Display wird für jedes Etikett der Serie ein neues Etikett ergänzt.

Erweiterte Serien nutzen

Über erweiterte Serien kann durch Auswahl und fortlaufende Inkrementierung von zwei Sequenzen innerhalb des Musters eine Reihe von Etiketten erstellt werden.

Beispielsweise A-101, A-102, A-103, B-101, B-102, B-103, C-101, C-102, C-103 und so weiter.

Erweiterte Serien nutzen

1. Geben Sie den Text für Ihr Etikett ein.
2. Drücken Sie die Taste **ADV.SER. (SHIFT + SERIAL)**.
3. Wählen Sie **Erweitert** und drücken Sie **OK**. Rund um das Zeichen neben dem Cursor erscheint ein Rahmen.
4. Wählen Sie die Position des ersten Zeichens, das Sie inkrementieren möchten, und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie die Menge, um die Sie diese Zeichenposition inkrementieren möchten, und drücken Sie **OK**. Bei der Inkrementierung können Sie in Einzelschritten bis 10 wählen.

6. Wählen Sie die Häufigkeit, mit der Sie diese Zeichenposition inkrementieren möchten, und drücken Sie **OK**.
 7. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 für die zweite Zeichenposition, die Sie inkrementieren möchten.
- Auf dem Display wird für jedes Etikett der Serie ein neues Etikett ergänzt.

Druckoptionen

Sie können mehrere Kopien desselben Etiketts drucken, die Kopien kollationieren, stoppen, um die Etiketten zuzuschneiden, das Etikettenband vorspulen und den Druckkontrast anpassen.

Mehrere Kopien drucken

Sie können bis zu 99 Kopien desselben Etiketts auf einmal drucken.

Mehrere Kopien drucken

1. Drücken Sie **# COPIES (SHIFT + SIZE)**.
2. Drücken Sie die **▲**-Pfeiltaste, um die Anzahl der zu druckenden Kopien zu erhöhen. Die Standardeinstellung beträgt 2 Kopien.
3. Drücken Sie die **▼**-Pfeiltaste, um die Anzahl der zu druckenden Kopien zu verringern (maximal 99 Kopien).
4. Drücken Sie **OK** oder **PRINT**, um den Druck zu starten.

 Eventuell bemerken Sie bei komplexeren Formaten beim Druck eine kurze Pause zwischen den einzelnen Etiketten.

Nach dem Abschluss des Drucks wird die Anzahl der zu druckenden Kopien auf 2 zurückgesetzt.

Mehrere Kopien kollationieren

Beim Druck mehrerer Kopien derselben Etikettendatei, die mehr als ein Etikett enthält, werden alle Kopien eines Etiketts gedruckt, bevor der Druck des nächsten

Etiketts beginnt. Sie können die Etikettendatei kollationieren, sodass immer eine komplette Kopie der Datei gedruckt wird, bevor der Druck der zweiten Kopie beginnt. Im folgenden Beispiel sehen Sie drei Kopien einer Etikettendatei, in der sich drei Etiketten befinden, die normal und kollationiert gedruckt werden.

Normal

A101 A101 A101 A102 A102 A102 A103 A103 A103

Kollationiert

A101 A102 A103 A101 A102 A103 A101 A102 A103

Mehrere Kopien kollationieren

1. Drücken Sie die Taste **SETTINGS**.
2. Wählen Sie **Mehrere Kopien kollationieren** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Ein**.
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie dann **Beenden (ESC)**.

Stopp zwischen Etiketten

Standardmäßig stoppt der Drucker nach dem Druck jedes Etiketts, damit Sie das Etikett zuschneiden können. Diese Funktion können Sie aber auch deaktivieren und so die Etiketten fortlaufend drucken.

Den Drucker auf fortlaufenden Druck einstellen.

1. Drücken Sie die Taste **SETTINGS**.
2. Wählen Sie **Stopp z. Schneiden zw. Etik.** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Aus**.
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie dann **Beenden (ESC)**.

Etikettenband vorspulen

Der standardmäßige Abstand zwischen allen Etiketten beträgt etwa 10 mm. Wenn Sie vor oder nach Ihrem Etikett zusätzlichen Platz einfügen möchten, können Sie das Band in Inkrementen von 10 mm zuführen.

Etikettenband vorspulen

1. Drücken Sie **FEED (SHIFT + CUT)**.
2. Drücken Sie **OK**, um das Band vorzuspulen.

Druckkontrast anpassen

Je nach gewähltem Material müssen Sie den Druck auf das Etikett gegebenenfalls heller oder dunkler machen.

Druckkontrast anpassen

1. Drücken Sie die Taste **SETTINGS**.
2. Wählen Sie **Druckkontrast** und drücken Sie **OK**.
3. Nutzen Sie die Pfeiltasten, um den Druckkontrast anzupassen.
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie dann **Beenden (ESC)**.
5. Wiederholen Sie diese Schritte, bis die Druckqualität Ihren Vorstellungen entspricht.

Druckerspeicher nutzen

Der Drucker besitzt eine leistungsstarke Speicherfunktion, über die Etikettendateien für einen späteren Abruf gespeichert werden können. Die Anzahl der speicherbaren Etikettendateien hängt von der Größe der Etikettendateien und der Anzahl der darin enthaltenen Bilder ab. Je mehr Bilder eine Datei enthält, desto weniger Speicher steht zum Ablegen weiterer Etikettendateien zur Verfügung.

Eine Etikettendatei speichern

Sie können Etikettendateien zur späteren Verwendung speichern. Wenn Sie eine Etikettendatei ablegen, werden der gesamte Etikettentext sowie alle Formatierungen gespeichert. Der Name einer Etikettendatei kann bis zu 20 alphanumerische Zeichen lang sein.

Eine Etikettendatei speichern

1. Erstellen Sie die Etiketten in Ihrer Etikettendatei.
2. Drücken Sie die Taste **SAVE**.
3. Nutzen Sie die Pfeiltasten, um **Neu** auszuwählen, und drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie einen Namen für Ihre Etikettendatei ein und drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **CLR**, um ein neues Etikett zu erstellen.

Eine Etikettendatei aus dem Speicher abrufen

Wenn ein Etikett im Speicher abgelegt ist, können Sie dieses zum Drucken oder Bearbeiten abrufen. Beim Abruf eines Etiketts wird das aktuelle Etikett ersetzt.

Ein Etikett aus dem Speicher abrufen

1. Drücken Sie die Taste **RECALL**. Die Speicherstellen werden angezeigt.
2. Nutzen Sie die Pfeiltasten, um sich zu der Speicherstelle zu bewegen, die das gewünschte Etikett enthält, und drücken Sie **OK**.
Es erscheint dann eine Meldung, in der Sie bestätigen müssen, dass das aktuelle Etikett und dessen Formatierung gelöscht werden sollen.
3. Drücken Sie die Taste **OK**.

Eine Etikettendatei aus dem Speicher löschen

Wenn Sie ein gespeichertes Etikett nicht mehr benötigen, können Sie dieses aus dem Speicher löschen.

Ein Etikett aus dem Speicher löschen

1. Drücken Sie die Taste **RECALL**. Die gespeicherten Etikettendateien werden angezeigt.
2. Nutzen Sie die Pfeiltasten, um sich zu der Etikettendatei zu bewegen, die Sie löschen möchten.
3. Drücken Sie **←** und anschließend **OK**, um die Speicherstelle zu löschen.

So reinigen Sie Ihren Drucker

Ihr Drucker ist auf langlebigen und störungsfreien Betrieb ausgelegt und erfordert nur geringen Wartungsaufwand.

Reinigen Sie Ihren Drucker von Zeit zu Zeit, um seinen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

Reinigung des Druckkopfes

1. Entnehmen Sie die Kassette.
2. Entnehmen Sie das Reinigungstool von der Innenseite des Kassettenfachs.
3. Streichen Sie vorsichtig mit der gepolsterten Seite des Tools über den Druckkopf.

Nutzung der RHINO Connect Software

Ihr Drucker kann als eigenständiger Etikettendrucker verwendet werden, Sie können Ihre Etiketten aber auch über die RHINO Connect Software direkt an Ihrem Computer drucken. Diese Software ist optional erhältlich und nicht im Lieferumfang jedes Druckers enthalten.

Die RHINO Connect Software umfasst folgende Funktionen:

- Upload und Download von Etikettendateien zum mobilen und bedarfsgerechten Druck
- Einfügen individueller Grafiken, Logos, Symbole und Branchenbegriffe
- Import von Daten über ein beliebiges Windows-Programm
- Erstellen von Etiketten über den integrierten Assistenten, der den Nutzer bei den einzelnen Schritten unterstützt
- Druck von Etiketten direkt über die RHINO Connect Software

Wenn Sie erfahren möchten, wo Sie die Software erwerben können, besuchen Sie bitte www.dymo.com. Außerdem können Sie sich einen kostenlosen Windows-Druckertreiber herunterladen, mit dem Sie direkt über jede Windows-Anwendung auf Ihrem RHINO-Drucker drucken können.

Anschluss an Ihren Computer

Der Drucker wird über den USB-Anschluss an der Unterseite des Druckers mit Ihrem Computer verbunden.

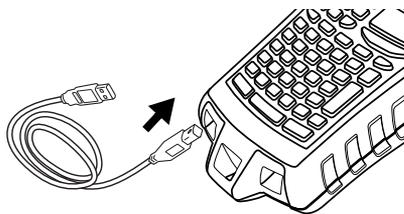


Abbildung 6

! Während die Daten zwischen dem Drucker und Ihrem Computer übermittelt werden, wird „**PC angeschlossen... nicht trennen**“ auf dem Drucker angezeigt, und Sie können keine der Druckerfunktionen nutzen.

Umfassende Informationen über die Nutzung des Druckers, während dieser mit Ihrem Computer verbunden ist, erhalten Sie über die *Online-Hilfe zur RHINO Connect Software*.

Symbole

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Standardsymbole, aufgelistet nach Kategorien.

Elektrisch

± □ Ω ∅²
○ ~r ~m ≡ ≡ 中
⇨ ▷ † † ∅ ∅
† † † † † †
∂ ∘ ∠ ⊕ ⊙ μ
λ == ~ ∞

Voice/Data



Audio/Video



Warnung



Satzzeichen

, ; ' " .
: & \ ! |
~ ? ¿ _ *
+ - ± / =
≠ ÷ @ # %
< > ≤ ≥

Klammern

() []
{ }

Pfeile

← ↑ → ↓

Zahlen

1/2 1/4 3/4

Währung

\$ ¢ £ ¥ €

Library-Text

Die nachfolgenden Tabellen zeigen den Library-Text, aufgelistet nach Kategorien.

Stelle

ABGRENZUNG/SCHNITTSTELLE	KÜCHE
ANKLEIDE	LINKS
ARBEITSZIMMER	MEDIENZIMMER
AUFFAHRT	MITTE
AUSSEN	OBEN
BAD	POOL
BEESENKAMMER	RECHTS
BIBLIOTHEK	SCHLAFZIMMER
BILLIARDZIMMER	SCHRANK
BODEN	SITZZIMMER
DACHBODEN	SONNENZIMMER
DIELE	SPEISEZIMMER
FAMILIENZIMMER	SPIELZIMMER
FITNESSKLUB	STUDIERZIMMER
FOYER	TERRASSE
GARAGE	THEATER
GARTEN	TOR
GÄSTEBAD	UNTEN
GÄSTEZIMMER	VERANDA
GÄSTEHAUS	VORN
HAUPTBADEZIMMER	VORZIMMER
HAUPTGESCHOSS	WÄSCHEKAMMER
HAUPTSCHLAFZIMMER	WOHNZIMMER
HINTEN	WHIRLPOOL
INNEN	WODACH
KELLER	

Audio

ANALOG	LAUTSPR MITTE HINTEN
AUDIO	LAUTSPR MITTE VORN
BAND	LAUTSPR RECHTE SEITE
CD	LAUTSPR RECHTS AUSSEN
DIGITAL	LAUTSPR RECHTS HINTEN
OPTISCH	LAUTSPR RECHTS SURR
PHONO	LAUTSPR RECHTS VORN
LAUTSPR LINKE SEITE	LAUTSPRECHER
LAUTSPR LINKS AUSSEN	LAUTSTÄRKEREGLER
LAUTSPR LINKS HINTEN	SUBWOOFER
LAUTSPR LINKS SURR	SURROUND
LAUTSPR LINKS VORN	ZONE

Video

CATV	NANNY CAM
DVD	PROJEKTOR
DVI	RCB
DVR	RS-232
FERNBEDIENUNG	SAT
HDMI	S-VIDEO
HDTV	TOUCHSCREEN
HF	TV
IR	VESA
KEYPAD	VIDEO
KOMPONENTE	VIDEOREKORDER
KOMPOSITE	VIDEOSPIEL
MONITOR	

Voice/Data

ABGRENZUNG/ SCHNITTSTELLE	LAN
CO	LAPTOP
DESKTOP	NETWORK
DSL	SCHNURLOS
DSLAM	TELEFON
FAX	TELEFONSYSTEM
INTERNET	USB
KABELMODEM	VoIP

Sicherheit

AUFFAHRT	NIEDR TEMP
ABSCHALTUNG LÜFTER	LUFTKANAL
BEWEGUNGSFÜHLER	PASSIV-INFRAROT-SENSOR
CCTV	POOL
CONTROLLER	RAUCHMELDER
DUAL TECH	SCHIEBETÜREN
EINGANGSTÜR	SENSOR
EXTRA ZIMMER	SHOCK-SENSOR
FERNBEDIENUNG	SIRENE
GARAGENTOR	STROBOSKOP
GAS	STROM
GELÄNDE	TELEFON
GLASBRUCH	TOR
HINTERTÜR	TÜRKONTAKT
HOCHWASSER	TÜR
HUPE	WASSERMELDER
KAMERA	WÄRMEDETEKTOR
KOHLENSTOFFMONOXID	ZELLE
KONTAKT	

Fehlerbehebung

Falls ein Problem bei der Nutzung Ihres Druckers auftritt, versuchen Sie bitte zunächst folgende Lösungsmöglichkeiten.

Problem/Fehlermeldung	Lösung
Batterie schwach Batterie leer 	<ul style="list-style-type: none">• Schließen Sie den Netzadapter an.• Laden Sie den Akkusatz. Siehe Laden des Akkusatzes.• Legen Sie neue AA-Alkalibatterien zur zeitweiligen Stromversorgung ein. AA-Batterien sind weniger leistungsstark und sollten deshalb nur zur zeitweiligen Stromversorgung genutzt werden.
Unzureichende Druckqualität	<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie den Druckerkopf. Siehe So reinigen Sie Ihren Drucker.• Passen Sie den Druckkontrast an. Siehe Druckkontrast anpassen.
Bandstau Der Motor kam durch Bandstau zum Stillstand.	<ul style="list-style-type: none">• Öffnen Sie das Kassettenfach und drücken Sie die Ausgabetaaste, um die Kassette zu entnehmen.• Entnehmen Sie das Band und beheben Sie den Bandstau.• Stellen Sie sicher, dass das Band mühelos zwischen den Führungsvorrichtungen der Kassette hindurchläuft. Siehe Einlegen und Entnehmen der Kassette.• Drücken Sie nach der Behebung des Bandstaus OK, um die Anzeige vom Display zu entfernen.
Ungerader oder schiefer Druck Die Kassette ist nicht richtig eingelegt.	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie das Kassettenfach, um sicherzustellen, dass die Kassette ordnungsgemäß eingelegt wurde. Siehe Einlegen und Entnehmen der Kassette.• Vergewissern Sie sich, dass die beiden Hebelarme im Kassettenfach an beiden Seiten der Kassette eingerastet sind und die Kassette an ihrem Platz halten.
Kassettenfach lässt sich nicht schließen Die Kassette ist nicht richtig eingelegt.	Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des Kassettenfachs durch nichts blockiert wird und die Kassette ordnungsgemäß eingelegt wurde. Siehe Einlegen und Entnehmen der Kassette .
Ich kann nicht ins vorherige Menü zurückkehren	<ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie Esc, um ins vorherige Menü zurückzukehren.• Drücken Sie Clr, um zum Display zurückzukehren und alle Einstellungen zu löschen.

Problem/Fehlermeldung	Lösung
Auf dem Display wird nichts angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist. • Laden Sie den Akkusatz oder schließen Sie den Netzadapter an. • Entfernen Sie den Netzadapter und die Batterien und schließen Sie die Stromzufuhr erneut an, um den Drucker neu zu starten.
Band alle Die Kassette ist leer.	Der Drucker kann das Ende der Kassette nicht erkennen. Stellen Sie also sicher, dass sich noch genügend Band in der Kassette befindet, bevor Sie einen großen Druckauftrag beginnen.
Der Display-Text ist zu hell, um ihn erkennen zu können	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung ein. Siehe Aktivierung der Hintergrundbeleuchtung. • Passen Sie den Display-Kontrast an. Siehe Anpassen des Display-Kontrasts.
Zu viele Zeilen Zu viele Zeilen für diese Bandbreite.	<ul style="list-style-type: none"> • Verringern Sie die Anzahl der Textzeilen. • Legen Sie eine breitere Kassette ein.
Barcode unzulässig Barcodes können nur auf 19- und 24-mm-Band gedruckt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Tauschen Sie die Kassette aus. • Ändern Sie die Bandbreite.
Druck selbstlaminiertes Etiketten unzulässig Selbstlaminierte Etiketten können nur auf 24 mm selbstlamiertem Band gedruckt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Tauschen Sie die Kassette aus. • Ändern Sie die Bandbreite.
Druckfehler... Bandstau.	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie das Kassettenfach und prüfen Sie, ob ein Bandstau vorliegt. • Ziehen Sie ein kurzes Stück Band aus der Kassette, um sicherzustellen, dass sich das Band ungehindert bewegen lässt.
Keine Reaktion beim Drücken der Tasten Eine der Tasten ist möglicherweise verklemt.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie alle Tasten, um herauszufinden, welche Taste verklemt ist. • Drücken Sie die verklemtete Taste fest nach unten, bis sie in ihre normale Position zurückkehrt.

Sollten Sie weitere Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an den DYMO-Kundenservice in Ihrem Land. Eine Auflistung der entsprechenden Telefonnummern für jedes Land finden Sie auf der Innenseite des hinteren Deckblatts dieses Nutzerhandbuchs.

Sicherheitsvorkehrungen für den wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akkusatz

Die unsachgemäße Verwendung von wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterien kann zum Auslaufen, zu Wärmeentwicklung, Rauchbildung, Explosion oder Brandentwicklung führen. Dies kann wiederum einen Leistungsrückgang oder ein Versagen des Geräts verursachen. So kann auch die Schutzvorrichtung innerhalb des Akkusatzes beschädigt und das Equipment zerstört oder die Nutzer verletzt werden. Beachten Sie unbedingt die nachfolgend aufgeführten Anweisungen.

Beim Laden

⚠ Gefahr

- Nutzen Sie zum Laden der Batterie ausschließlich die spezifischen Ladegeräte und beachten Sie die geltenden Bedingungen.
 - Schließen Sie diese nicht direkt an eine Steckdose oder einen Zigarettenanzünder an.
 - Nutzen oder lagern Sie die Batterien nicht in der Nähe von offenem Feuer oder im Auto, wenn die Temperaturen über 60 °C steigen können.
-

⚠ Achtung

- Brechen Sie den Ladevorgang der Batterie ab, falls dieser nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit abgeschlossen ist.
-

⚠ Vorsicht

- Lesen Sie sich dieses Nutzerhandbuch vor dem ersten Laden der Batterie sorgfältig durch.
 - Laden Sie die Batterie nicht an einem Ort, an dem statische Energie erzeugt wird.
 - Die Batterie kann nur bei Temperaturen von 0 bis 45 °C geladen werden.
-

Beim Entladen der Batterie

⚠ Gefahr

- Nutzen Sie die Batterie nur im zugelassenen Equipment.
 - Nutzen oder lagern Sie die Batterien nicht in der Nähe von offenem Feuer oder im Auto, wenn die Temperaturen über 60 °C steigen können.
-

⚠ Vorsicht

- Laden Sie die Batterie nicht an einem Ort, an dem statische Energie erzeugt wird.
 - Die Batterie kann nur bei Temperaturen von -20 bis +60 °C genutzt werden.
-

Feedback zu den Dokumentationsunterlagen

Wir sind stets bemüht, Ihnen eine hochwertige Dokumentation für unsere Produkte zur Verfügung zu stellen. Wir freuen uns über Ihr Feedback.

Bitte senden Sie uns Ihre Anmerkungen oder Vorschläge zu unseren Nutzerhandbüchern. Geben Sie bei Ihrem Feedback bitte folgende Informationen an:

- Produktname, Versionsnummer und Seitennummer
- Kurze Inhaltsbeschreibung (falsche oder unklare Anweisungen, Bereiche, für die nähere Einzelheiten erforderlich sind, und so weiter)

Außerdem sind wir Ihnen für Ihre Vorschläge zu weiteren Themen dankbar, die Sie in dieser Dokumentation gern abgedeckt hätten.

Senden Sie einfach eine E-Mail an: **documentation@dymo.com**

Bitte beachten Sie, dass diese E-Mail-Adresse nur für Ihr Feedback zu den Dokumentationsunterlagen dient. Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an den Kundenservice.

Kontakt zum Kundenservice

In der folgenden Übersicht finden Sie die Telefonnummern, über die Sie die DYMO-Abteilungen Sales und Support erreichen. Außerdem erreichen Sie DYMO unter www.dymo.com.

Land	Telefonservice	Faxservice
Australia	1800/ 633 868	1800/ 817 558
België/Belgique	02/713 38 08	+31/ 20/ 581 93 80
Canada	(800) 263-6105	
Ceská Republika	02/619 12 720	02/619 12 730
Danmark	35 25 65 08	+31/ 20/ 581 93 80
Deutschland	069/ 66 56 85 29	+31/ 20/ 581 93 80
España	91/662 31 49	+31/ 20/ 581 93 80
France	01/69 32 49 32	+31/ 20/ 581 93 80
Hong Kong	02 2527 1928	
Hungaria	1 424 6600	1 424 6601
International ^a	+32 (0) 205040566	
Ireland	01 411 89 34	
Italia	02/ 45 28 13 08	+31/ 20/ 581 93 80
Mexico	5368 2066	
Nederland	020/581 93 86	020/ 581 93 80
New Zealand	0800 803 966	0800 737 212
Norge	22 97 17 10	+31/ 20/ 581 93 80
Österreich	01/ 599 14 20 12	02/627-400-160
Polska	022/349 15 02	+31/ 20/ 581 93 80
Portugal	21 120 61 64	
Schweiz/Suisse/Svizzera/Svizra	044 342 04 66	+31/ 20/ 581 93 80
Slovakia	02/619 12 720	02/619 12 730
Suomi	09 229 07 04	+31/ 20/ 581 93 80
Sverige	08/ 632 00 57	+31/ 20/ 581 93 80
Türkiye	212/ 286 26 30 PBX	212/ 286 26 28
United Kingdom	020/ 7341 55 29	+31/ 20/ 581 93 80
United States	(203) 588-2500	

a.Falls für das Land, in dem Sie leben, keine spezifische Servicenummer aufgelistet ist, nutzen Sie bitte die internationale Telefonnummer.

Dieses Produkt besitzt die CE-Kennzeichnung gemäß EMV- und Niederspannungsrichtlinie und entspricht den folgenden internationalen Standards:

USA – Verträglichkeit nach FCC Klasse B

Sicherheit – EN 60950, IEC 950, UL 1950

EMV-Verträglichkeit EN 61000 3-2/3, EN 61000 4-2/3/4/5/6/8/11, ENV 50204

EU – Störfestigkeit – EN 55024 & Anhänge A1, A2 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Einrichtungen der Informationstechnik, Merkmale der Störfestigkeit

Emissionen – EN 61000-6-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6: Allgemeine Standards – Abschnitt 3: Emissionsstandard für Wohn- und

Gewerbegebiete sowie Leichtindustrie-Umgebungen.

RoHS 2002/95/EC

© 2010 Sanford, L.P. Alle Rechte vorbehalten. 11/10

Dieses Dokument darf, auch auszugsweise, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Sanford, L.P. nicht vervielfältigt, in anderer Form verbreitet oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

RHINO und RHINO Connect sind Marken bzw. eingetragene Marken von Sanford, L.P. Alle weiteren Marken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.